

TERMINE IM ÜBERBLICK

02.10.	17.30 Uhr	Eine-Welt-Verkauf in Nöthen
03.10.	10.45 Uhr	Eine-Welt-Verkauf in Mechernich
03.10.	18.00 Uhr	Besichtigung Gotteswald Treffpunkt Grillhütte Boudersath
13.10.	19.30 Uhr	Kleine Gemeinschaften im Johanneshaus
26.10.	19.00 Uhr	Gemeinsames Taufgespräch i. Johanneshaus
27.10.	18.00 Uhr	Kolping-Weltgebetstag in der Pfarrkirche Mechernich
29.10.	19.00 Uhr	Jugendgruppe im Johanneshaus
06.11.	17.30 Uhr	Familiengottesdienst in Mechernich



Leben spendender Gott, du gibst uns in deiner Schöpfung mehr, als wir nötig haben. Du schenkst uns Leben in Fülle: Nahrung und Wachstum, Gesundheit und Lebensfreude. Entferne aus unseren Herzen Angst und Habgier, damit wir lernen, miteinander zu teilen. Schenke uns, was Jesus mit uns geteilt hat: Brot und Wein, Frieden und Gerechtigkeit.

Bergmoser u. Höller-Verlag, Julia Gandras

Das Pfarrbüro Bleibuir ist am Mittwoch, 13.10. sowie am Dienstag, 19.10. und Donnerstag, 21.10. nicht besetzt.

Termine für den **November** bitte bis zum **10.10.** im Pfarrbüro Mechernich melden



GdG-Bote

St. Barbara Mechernich

Oktober 2021

St. Peter Berg, St. Agnes Bleibuir, St. Martin Eicks, St. Wendelin Eiserfey,
St. Pankratius Floisdorf, St. Andreas Glehn, St. Goar Harzheim,
St. Lambertus Holzheim, Hl. Familie Kalenberg, St. Georg Kallmuth,
St. Johannes B. Mechernich, St. Willibrordus Nöthen, St. Rochus Strempt,
St. Margareta Vusse/Breitenbenden, St. Cyriakus Weyer

Weltmissionssonntag

Am 23./24. Oktober feiert die Kirche den Weltmissionssonntag. Unser Blick richtet sich dann in der Regel nach Afrika, Asien oder Lateinamerika, in die klassischen Missionsgebiete. Teilweise unterstützen wir finanziell Ordensgemeinschaften, die in den Missionsgebieten tätig sind und von denen wir Schwestern oder Patres persönlich kennen. So kann gute und fruchtbare Arbeit in den Missionsgebieten geleistet werden. Dies gelingt auch durch Spenden und die Unterstützung der Diözesen durch Missio. Gleichwohl möchte ich in diesem Jahr die Blickrichtung einmal verändern und auf die Situation bei uns schauen. Wir in Deutschland sind kein klassisches Missionsland, die Kirche ist einer der größten Arbeitgeber und flächendeckend mit einer Vielzahl von Pfarrgemeinden vor Ort vertreten. Das spricht eindeutig gegen Mission.

Und doch erlebe ich, dass immer weniger Christen und Christinnen die Gottesdienste am Wochenende besuchen. Ganz besonders bei der Vorbereitung auf den Empfang von Sakramenten erlebe ich eine Sprachlosigkeit, wenn es um die Inhalte des Sakraments geht. „Das war immer schon so!“, höre ich in den unterschiedlichsten Variationen. Doch der Inhalt des Sakraments ist damit weiter unklar. Von der Erklärung der Eltern in der Tauffeier, ihr Kind im Glauben zu erziehen, die einige Eltern auch schon bei der kirchlichen Eheschließung abgegeben haben, bleibt leider oft nicht mehr viel übrig. Es mangelt an Zeit, an Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, an eigener positiver Glaubenspraxis oder Erfahrungen, ...Diese Aussagen sehe ich absolut wertfrei und ohne

jeglichen Vorwurf. Im Gegenteil, sie zeigen mir, dass die Organisation Kirche sich in einem gravierenden Wandel befindet und die Anzeichen der Veränderung viel zu lange nicht wahrgenommen oder richtig gedeutet hat. Das Fundament des Glaubens und das religiöse Wissen ist nicht mehr so vorhanden, wie vor der Jahrtausendwende. Und da war es schon deutlich weniger als vor weiteren 20 Jahren. Der schleichende Prozess hat zunehmend an Dynamik gewonnen. Das Beharren auf Positionen, Traditionen und auf konservative Ansichten ist wie der Ausbau einer Burgmauer zum besseren Schutz. Das Leben findet allerdings nicht in der Burg sondern auf dem Marktplatz davor statt. Glauben und Leben bilden längst nicht mehr eine Einheit, sondern stehen sich in unserer Lebenswelt teilweise konträr gegenüber. Lediglich an den „Wendepunkten“ des Lebens sind für manche Kirche und kirchliche Rituale noch wichtig. Der Glaube und das religiöse Wissen ist nur noch bruchstückhaft vorhanden.

Diese Analyse von mir ist fehlerhaft, weil sie zu grob, zu holzschnittartig, zu allgemein gemacht ist. Das ist mir klar. Und doch halte ich sie in ihrer groben Aussage für wichtig. Sie zeigt, dass wir sehr wohl auch bei uns vor einer Missionsaufgabe stehen, wenn Glaube und Kirche auch in Zukunft wichtig in unserem Leben sein sollen. Oder ganz überspitzt gesagt, damit zukünftig Kirche nicht nur das Gebäude ist, das viele Touristen betreten und bestaunen und nur wenige Gläubige von innen sehen, sondern als lebendige Gemeinschaft der Glaubenden. Ja, auch wir sind Missionsland geworden, in dem der Glaube und die Glaubensgemeinschaft, das ist eigentlich die Bedeutung von Kirche, neu belebt und gelebt werden will. Es gilt in meinen Augen, das Fundament des Glaubens in den Blick zu nehmen, Lücken zu füllen und zu festigen. Damit stellt sich für die Zukunft die Frage:

Wie viel Glauben braucht mein Leben und wie viel Leben und Lebendigkeit verkraftet mein Glaube?

Ich vermute und erhoffe, dass es auf diese Frage keine allgemeingültige Antwort gibt sondern eine große Vielfalt unterschiedlichster und damit auch konträrer Meinungen und Ansichten. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir ins Gespräch kommen, und bin auf Ihre Antworten gespannt.

Ihr Erik Pühringer, Pfr.



Heute möchte ich euch vom heiligen Franziskus erzählen, dessen Gedenktag die Kirche am 4. Oktober feiert. Genauer gesagt: Ich möchte euch von seiner Liebe zu Gottes Schöpfung und zu den Tieren erzählen. Franziskus liebte alle Geschöpfe Gottes – die Menschen, die Tiere und die Pflanzen. Über die Schöpfung hat er auch ein wunderschönes Lied geschrieben, den Sonnengesang. Darin heißt es zum Beispiel: „Gelobt seist du, mein Herr, für unsere Schwester Mutter Erde, die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt, mit bunten Blumen und Kräutern.“ Von seiner besonderen Liebe zu den Tie-

ren erzählen zwei Geschichten. Die eine erzählt davon, dass er den Vögeln gepredigt haben soll und sie ihn verstanden haben – in einer Lebensbeschreibung von ihm heißt es: „Und so geschah es, dass er von jenem Tag an alle Lebewesen, alle Vögel und alle kriechenden Tiere sowie auch alle unbeseelten Geschöpfe eifrig ermahnte, ihren Schöpfer zu loben und zu lieben.“ Die andere Geschichte ist die vom Wolf von Gubbio. Dieser Wolf hatte schon mehrere Menschen überfallen und getötet, er war sehr gefährlich. Franziskus ging ohne Angst zu ihm, redete mit ihm und versprach ihm, dass er für seine tägliche

Nahrung Sorge. Danach wurde der Wolf ganz zahm, und die Menschen konnten ihn ohne Gefahr versorgen.

Beide Geschichten erzählen von Franz' Liebe zu den Tieren. Deshalb ist sein Gedenktag – der 4. Oktober – auch der weltweite Tierschutztag. In der katholischen Kirche ist Franziskus auch der Schutzpatron aller Umweltschützer. Umweltschutz ist also keine Erfindung unserer Zeit, sondern es gab schon viel früher Menschen, die sich um Gottes Schöpfung sorgten.



CARITAS / SENIOREN

KOT für Erwachsene

Herzliche Einladung in die K.O.T. (Kleine offene Tür) für Erwachsene, Weierstr. 25, Mechernich. Öffnungszeiten sind jeden 1. u. 3. Montag im Monat von 16 - 19 Uhr. An Feiertagen bleibt die K.O.T. geschlossen.

Zur Zeit ist die K.O.T. wegen Corona geschlossen.

Seniorenachmittage

Auch in diesem Monat finden wegen Corona keine Seniorenachmittage statt.

STATISTIK DES VERGANGENEN MONATS

Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen:

Paul Mastiaux	am 21.08.2021	in Eiserfey
Leon Franz Gimbel	am 21.08.2021	in Eiserfey
Sophie Lange	am 22.08.2021	in Mechernich
Alex Wassong	am 28.08.2021	in Weyer
Anton Huth	am 28.08.2021	in Weyer
Henri Schmitz	am 29.08.2021	in Harzheim
Maike Kastenholz	am 04.09.2021	in Nöthen

Zur Ehe werden verkündet

Florian Hoß und Frederike Hoß, geb. Bützler am 02.10.21 in Nöthen

In den Monaten August / September verstarben

Ingrid Löltgen, geb. Kuck	aus Mechernich
Frank Wassong	aus Nöthen
Gerda Maria Schiffer, geb. Stockart	aus Mechernich
Katharina Jansen, geb. Schnorrenberg	aus Vollem
Theodor Waasem	aus Roggendorf
Sibilla Hess, geb. Vogelsberg	aus Bergheim
Elisabeth Esser, geb. Milz	aus Strempt
Karl Stollenwerk	ehem.
Edeltrud Mechthild Müller, geb. Miodowski	aus Kallmuth
Bernd Nießen	aus Mechernich
Katharina Zervos, geb. Pracht	aus Kallmuth
Hildegard Müller, geb. Becker	aus Harzheim
Elise Maria Mießeler, geb. Esser	aus Mechernich, vormals Eiserfey
Christa Gaul, geb. Mauel	aus Mechernich
Johann Feyen	aus Eiserfey
Brigitte Heimbach, geb. Klauck	aus Nöthen
Friedrich Benden	aus Mechernich, vormals Bad Münstereifel
Gertrud Mertens, geb. Breuer	aus Bleibuir

Liebe Schwestern und Brüder!

Es ist schön, Sie über diesen Pfarrbrief begrüßen zu dürfen. Ich möchte mich allen Leserinnen und Lesern kurz vorstellen. Mein Name ist George Stephen RAYAPPAN PACKIAM, geboren am 2. März 1967, geweiht am 10. April 1994. Ich würde mich freuen, wenn Sie mich Stephen nennen. Ich komme aus Südostindien, dem Bundesland Tamil Nadu, Diözese Madurai.

Meinen ersten Dienst in Deutschland habe ich im Bistum Würzburg als mitarbeitender Priester im September 2010 begonnen. Jetzt freue ich mich, dass ich zu Ihnen gekommen bin und hoffe, dass wir miteinander in christlicher Liebe und Gemeinschaft im Weinberg des Herrn arbeiten werden. Ich bin bereit, mit Ihnen ein offenes Gespräch zu führen und zusammen den Herausforderungen und Zeichen der jetzigen Zeit mit Hoffnung und Gotteshilfe zu begegnen.

Im Juni bin ich zum ersten Mal nach Mechernich gefahren und habe mir dabei gedacht, dass ich ans Ende der Welt fahre. Aber die wunderschöne Natur und Landschaft und vor allem die freundliche und menschliche Art des Pfarrers Pühringer mir gegenüber als ausländischem Priester hat mich tief beeindruckt. Am Anfang September habe ich sein ganzes pastorales Team kennen gelernt, die auch sehr freundlich sind.

Als Priester und Seelsorger wünsche ich mir, dass die Menschen die Kirche als etwas positives erleben, als etwas, das Freude macht, das nicht als Pflicht, sondern als Sinnvolles gesehen wird.

Ich bin ein einfacher Mensch und mit meiner einfachen Art werde ich mich bemühen anderen Christen mitzuhelfen, damit das Reich Gottes in dieser Welt immer weiter aufgebaut werden kann.

Denn Gott beauftragt keine Marketingexperten und keine Werbefachleute, um seine Botschaft unter uns Menschen zu bringen. Im Gegenteil: *einfache* Menschen sollen mit *einfachen* Worten die *einfache* Botschaft von Gottes Liebe verkünden.

Ich freue mich sehr auf meinen Einsatz in Ihrer Gemeinschaft der Gemeinden St. Barbara, Mechernich und darauf, Sie näher kennen zu lernen und wünsche mir einen sehr erfahrungsreichen Aufenthalt bei Ihnen. Ich wünsche Ihnen Gesundheit und Gottes reichen Segen. Auf eine gute, gemeinsame Zeit.

Ihr

Stephen



Liebe Menschen in der GdG Mechernich,
es lief ganz anders als geplant, dass Ihr und Sie von meinem Weggang erfahren haben. Viele von Ihnen und Euch haben sich vermutlich gewundert, nicht von mir selbst zu hören, dass ich zum 15. September Mechernich als Pastoralreferentin verlassen habe.
Deshalb melde ich mich jetzt - nach unserem Sommerurlaub, in dem die Einsatzveränderung offiziell wurde - persönlich zu meinem Abschied.

Bereits seit Anfang Dezember letzten Jahres bin ich im Heute-bei-dir-Prozess auf Bistumsebene als Handlungsfeldkoordinatorin unterwegs gewesen und habe hier in der GdG nur noch die Wortgottesfeierleitungen begleitet - auch das schon sehr reduziert - und an den Teamsitzungen teilgenommen. Im Juni bat mich Bischof Helmut, die Geistliche Begleitung des Synodalkreis zu übernehmen. Der Synodalkreis trifft bis März 2022 die Entscheidungen zur Umsetzung im Heute-bei-dir-Prozess, die durch die Berichte der Basis-AG inhaltlich vorbereitet wurden. Ich habe unseren Bischof nach reiflicher Überlegung zugesagt, mit dem Wissen, dass ich dafür meine Tätigkeit in der GdG Mechernich komplett beenden werde. Wie es im April 2022 für mich weitergeht, wird sich entwickeln.

Jetzt bleibt mir mit Zuversicht auf die neuen Aufgaben zuzugehen und mit Abschiedsschmerz zurück zu blicken:
Ich habe sehr gerne mit Ihnen und Euch und für Sie und Euch meine Talente und Begabungen in der GdG Mechernich wirksam werden lassen. Ich erinnere mich an viele Begegnungen, Gespräche, Tage der Erstkommunionvorbereitungen und Feiern, Gottesdienste und und und, die mir wertvoll geworden sind. Das bleibt unvergessen wie die Herzlichkeit, die mir hier in Mechernich immer begegnet es. Vielen Dank dafür.
Ich werde nicht einfach gehen, doch möchte ich meinen Abschied so feiern, dass ich möglichst vielen von Euch und Ihnen persönlich begegnen kann. So habe ich in Absprache mit Pfr. Erik Pühringer meine Verabschiedung erst fürs Frühjahr 2022 geplant - möglichst dann - so Gott will - ohne Coronabeschränkungen. Sobald ein Termin feststeht, werden Sie und Ihr natürlich von mir eingeladen.

Außerdem bleibe ich weiterhin erreichbar über meine E-Mailadresse:
Katharina.Veltmann@bistum-aachen.de, die Sie und Ihr gerne nutzen dürft.

Ich wünsche Ihnen und Euch Alles Gute und Gottes reichen Segen!

Katharina Veltmann

NEUES AUS DER K.O.T. JO4YOU

EMIL-KREUSER-STR. 27A

Kreative Schreibwerkstatt „Wir schreiben ein Buch“ Melde Dich noch kurzfristig an!

Du wolltest schon immer mal wissen, wie man richtig tolle Geschichten erfinden und schreiben kann? Oder du hast schon immer gerne selbst welche erfunden, und hättest gerne ein paar Tipps von einer Autorin? Dann bist du hier in der Schreibwerkstatt genau richtig. Los geht es mit einfachen Aufwärmübungen, wo du deiner Kreativität mit Papier und Stift freien Lauf lassen kannst. Aber nicht nur ruhiges Sitzen ist beim kreativen Schreiben gefragt. Zwischendurch werden wir mit spielerischen Aktionen deine Fantasie beflügeln. Du bekommst von der Schriftstellerin Heike Klinkhammer Tipps und Tricks gezeigt, wie spannende Geschichten entstehen, von der ersten Idee bis hin zum fertigen Buch. Natürlich hast du viel Zeit deine eigenen Texte zu schreiben und dich mit Gleichgesinnten und der Autorin auszutauschen. Die in der Schreibwerkstatt entstandenen Texte und Storys werden - wie es sich für ein richtiges Buch gehört - lektoriert und gedruckt und in einer Premierenlesung vorgestellt.

Sa, 09.10. von 11.00 – 16.00 Uhr, Mo. 11.10, Mi. 13.10., Fr, 15.10., Mi, 20.10.,
und Fr, 22.10. jeweils von 11 – 15 Uhr

Do, 18.11. 15.00 – 18.00 Uhr Vorbereitung Premierenlesung und Sa, 20.11.21
17.00 Uhr Premierenlesung

Ein Projekt in Kooperation mit dem Kulturrucksack NRW.

Es freuen sich auf Euch Anja, Gunnar und Daniel

JUGENDINFORMATIONEN

Gottesdienst von und mit Jugendlichen

Der Gottesdienst von und mit Jugendlichen fällt im Oktober urlaubsbedingt aus. Der nächste Gottesdienst findet am 13. November um 17.30 Uhr statt.

Jugendgruppe der GdG Mechernich

Die Jugendgruppe der GdG Mechernich trifft sich, sofern es Corona möglich macht, am Freitag, 29.10. um 19.00 Uhr im Johanneshaus. Interessierte Jugendliche ab 14 Jahren sind herzlich eingeladen.

Projektchor

Für die Firmung am 4. Advent versuchen wir, einen Projektchor ins Leben zu rufen. Wer Lust hat, im Projektchor mitzumachen und neue geistliche Lieder singen möchte, ist herzlich eingeladen.

Projektchor meint, dass mit der Firmung ein zeitliches Ende erreicht ist. Danach und daraus kann ein neuer Projektchor entstehen.

Informationen und Termine der Proben bei Erik Arndt und im Pfarrbüro.

NEUES AUS DER K.O.T. JO4YOU EMIL-KREUSER-STR. 27A

Neues aus der K.O.T.

Ab sofort haben wir wieder Montag bis Freitag von 14 bis 19 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Herbstferien

Die Öffnungszeiten in den Herbstferien lauten wie folgt:
Montag bis Freitag 14 bis 19 Uhr!

Jugendbus ist wieder unterwegs

Der Jugendbus wird im Oktober wieder unterwegs sein. Der Bus wird einmal wöchentlich für 4 Wochen von ca. 15 – 18 Uhr vor Ort sein. Leider waren bei Redaktionsschluss der Ort, wo der Bus sein wird noch nicht definiert. Wie der Fahrplan genau sein wird erfahrt ihr kurzfristig auf unseren Internetseiten.

K.O.T. online 24/7

Unabhängig vom Öffnungsangebot sind wir auch weiterhin für Euch online da – über E-Mail (KOT.Mechernich@t-online.de), auf Wunsch per Telefon, auf Facebook und Instagram sowie auch auf anderen Kanälen. Du erreichst uns auch über unsere digitale Jugendeinrichtung auf Discord; ein Verbund mehrerer Einrichtungen in den Regionen Düren und Eifel. Wenn Du auf unseren Discord Server „DEiN:Nexus“ möchtest, dann sag uns Bescheid und Du bekommst einen persönlichen Einladungslink. Wir quatschen und spielen dort in lockerer Runde und haben immer einen guten Rat auf Lager und eine nette Idee, was man machen kann. Melde Dich doch einfach bei uns! Wenn Du mehr wissen möchtest, was Discord ist und was wir da machen, so melde Dich doch einfach!

Kurzvorstellung neuer Mitarbeiter in der K.O.T.

Geboren als Elberfelder Jung in Wuppertal verschlug es mich, Daniel Ottersbach, und meine Familie, Frau und Sohn, 2018 aus Köln nach Mechernich.

Meine Frau selbst ist gebürtige Mechernicherin. Nach kaufmännischer Ausbildung und Studium der Erziehungswissenschaften stand ich damals vor der Entscheidung, ob ich in das berufliche Feld der Jugendarbeit oder der Erwachsenenbildung gehe.

Ein zeitnahe Angebot aus der beruflichen Erwachsenenbildung nahe Köln band mich bis weit ins Corona-Jahr 2020. Veränderungen bei meinem damaligen Arbeitgeber und die allgemeine Corona-Situation führten bei mir dazu, mein berufliches Tätigkeitsfeld zu überdenken.

Dies führte zu meinem jetzigen Wechsel in die offene Kinder- und Jugendarbeit hier in Mechernich. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen mit den Kindern und Jugendlichen und bedanke mich für die offene und herzliche Aufnahme durchs Team.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Wahlen der Räte

bis 9. Oktober: Ergänzungsvorschläge zum Wahlvorschlag sind mit 20 Unterschriften noch möglich.

16./17. Oktober: Bekanntgabe des endgültigen Wahlvorschlags

ab 18. Oktober: Briefwahlunterlagen sind im Pfarrbüro erhältlich und können zugesendet werden. Sie können auch direkt dort wählen.

Besichtigung Gotteswald

Am 03.10. bieten wir wieder im Rahmen eines Spaziergangs die Besichtigung des Gotteswaldes an. Treffpunkt ist um 18 Uhr an der Grillhütte Boudersath, von Kolvenbach aus 2 km Richtung Boudersath.

Eine Welt-Verkauf

Am 02.10. in Nöthen und am 03.10. in Mechernich werden wieder Produkte der Einen-Welt zu fairen Preisen für die Erzeuger im Anschluss an die Gottesdienste verkauft.

Anmeldeschluss Taferinnerung und Kommunion 2022

Zur Vorbereitung der Kinder des 3. Schuljahres auf das Fest der Taferinnerung und der Kommunion 2022 haben die Elternabende stattgefunden. Die Anmeldung der Kinder ist bis zum 10. Oktober noch im Pfarrbüro möglich. Dort gibt es auch die Anmeldeformulare.

Kleine Gemeinschaften

Im Reich Gottes rechts oder links neben Jesus zu sitzen, das wäre schon eine feine Sache. Das ist nämlich, was Johannes und Jakobus im Sinn haben, als Sie Jesus um einen Gefallen bitten.

Was Jesus dazu sagt, wollen die Kleinen Gemeinschaften am 13.10.21 um 19.30 Uhr wieder im Johanneshaus klären.

Herzliche Einladung!

Alexandra Lauterbach

Café Oase

Das Trauercafé findet derzeit wegen der Corona-Pandemie nicht statt. Es soll aber, wenn möglich, im Herbst wieder geöffnet werden. Melden Sie sich bei Doris Keutgen (02443/903249), Magdalena Ohlerth (0176/45769794), oder im Pfarrbüro, wenn Sie ein Gespräch wünschen oder einfach nur informiert werden wollen, wann es wieder losgeht.

INFORMATIONEN ZU DEN GOTTESDIENSTEN

Kolping-Weltgebetstag

Der Weltgebetstag des Internationalen Kolpingwerkes am 27. Oktober eines jeden Jahres erinnert an die Seligsprechung Adolph Kolpings 1991. An diesem Tag steht immer das Kolpingwerk eines Landes im Mittelpunkt, das sich vorstellen und um ein unterstützendes Gebet bitten kann. 2021 bereitet Kolping Indien den Weltgebetstag vor. Die Kolpingfamilie Mechernich lädt nun herzlich zum Kolping-Weltgebetstag am Mittwoch, den 27.10.2021 um 18 Uhr in der Pfarrkirche Mechernich ein.

Nächster Familiengottesdienst

Am Samstag, den 06.11.2021 um 17.30 Uhr in Mechernich feiern wir einen Familiengottesdienst zu St. Martin. Nicht nur die Familien mit Kindern sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Alle Kinder dürfen gerne ihre Laternen mitbringen. Um vorherige Anmeldung im Pfarrbüro Mechernich unter 02443/8640 wird gebeten. Wir freuen uns auf Sie. Ihr Familienmesskreis Mechernich



AUS DEN GEMEINDEN

Bleibuir

In den Herbstferien 2021 (11. bis einschl. 22. Oktober) finden keine Werktagsmessen im Bereich Mechernich West statt.

Mechernich

Kevelaer Wallfahrt für Mechernich, Kommern und Umgebung sowie die Gemeinde Kall

Die diesjährige Kevelaerwallfahrt zur „Trösterin der Betrübten“ ist für Samstag, 9. Oktober 2021 geplant. Wenn die Inzidenzzahlen so bleiben und kein Lockdown ist.

Der Fahrpreis beträgt für Erwachsene 20,00 € und für Kinder 6,00 €.

Anmeldungen bitte nur in der Zeit vom 27.9. bis 1.10.2021.

Anmeldestellen:

Uschi Beul, In der Eule 31, Kommern

Anna Maria Linden, Fliederweg 6, Vussem

Kath. Pfarramt Mechernich, Weierstraße 80

Alfred Dick, Im Meisenbusch 13a Schwerfen (nur für Schwerfen)

Eine telefonische Anmeldung ist nicht möglich.

Bei der Anmeldung müssen Sie einen Nachweis vorlegen ob geimpft oder genesen. Gleichzeitig werden bei den Anmeldungen die Abfahrtszeiten bekanntgegeben.

Nach dem Anmeldeschluss am 1.10.2021 ist in diesem Jahr wegen der verkürzten Anmeldezeit keine Anmeldung mehr möglich. Ebenso können wir keine Geldrückgabe des Fahrpreises geben, wenn man nicht mitfahren kann oder will.

Mo.	01.11.	09.00 Uhr	Eicks mit Gräbersegnung
		09.00 Uhr	Harzheim mit Gräbersegnung
		10.30 Uhr	Glehn mit Gräbersegnung
		11.00 Uhr	Mechernich mit Gräbersegnung
		14.00 Uhr	Gotteswald Gräbersegnung
		14.00 Uhr	Vussem Gräbersegnung
		14.30 Uhr	Weyer Gräbersegnung
		15.00 Uhr	Kolvenbach Gräbersegnung
		15.00 Uhr	Breitenbenden Gräbersegnung
		15.30 Uhr	Eiserfey Gräbersegnung
		16.00 Uhr	Holzheim Gräbersegnung
		16.00 Uhr	Strempt Gräbersegnung

Unabhängige Ansprechpersonen für Betroffene sexuellen Missbrauchs:

Frau Christa Engels (Ärztin)	01727165785
Frau Monika Meinhold (Familientherapeutin)	01626701367
Herr Martin van Ditzhuyzen (Supervisor)	01741862105
Herr Ekkehard Höhl (Lehrer am Berufskolleg)	01727135935
Herr Rainald Rambo (Vors. Richter am Landgericht)	01741851627

Wichtige Telefonnummern:

Pfarrer Pühringer	02443/2318
Priesterl. Mitarbeiter Pfr. Stephen	0176/60485766
Pfarrer Arenz	02443/2551
Diakon Manfred Lang	02443/4654 oder 02443/903964
Gemeindereferentin Magdalena Ohlerth	0176/45769794
Gemeindereferentin Doris Keutgen	0157/58363845
Koordinatorin Gerda Schilles	02443/9029431 (Mo. u. Do.)
K.O.T. Mechernich	02443/8783

Pfarrbüro Mechernich, Weierstr. 80, Mechernich,
Tel. 02443/8640, Fax: 02443/8319
Öffnungszeiten Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Bleibuir, Pfaffenbrochweg 6, Bleibuir
Tel. 02443/2551
Öffnungszeiten Di. u. Do. 17.00 - 19.00 Uhr u. Mi. 16.00 – 20.00 Uhr

Homepage: www.gdg-mechernich.de

Telefonseelsorge: Ruf 0800/1110111 (gebührenfrei)

GOTTESDIENSTE IM MONAT OKTOBER

dienstags	17.00 Uhr	Abendgebet in der Pfarrkirche Mechernich
dienstags	18.00 Uhr	Abendgebet in Vussem
sonntags	09.30 Uhr	Wortgottesdienst in Breitenbenden
mittwochs	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht in Floisdorf
So 10. u. 24.10.	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht in Floisdorf

Beichtgelegenheit: Sa. 23.10. 10-11.30 Uhr Mechernich

Gottesdienste in der Communio in Christo:

Sa	16.30 Uhr	Rosenkranz in der Hauskapelle
	17.00 Uhr	Messfeier in der Hauskapelle
So	09.35 Uhr	Rosenkranz in der Hauskapelle
	10.00 Uhr	Messfeier in der Hauskapelle
Do 14.10.	17.30 Uhr	Rosenkranz und 18 Uhr Gedenktagsmesse in der Hauskapelle
Do 28.10.	18.30 Uhr	Impulsabend, anschl. 20.15 Hl. Messe in der Hauskapelle

Nur mit vorheriger Anmeldung unter 02443/9814744.

Fr.	01.10.	18.00 Uhr	Floisdorf vorher Rosenkranz
		18.00 Uhr	Lorbach Dorfgemeinschaftshaus
Sa.	02.10.	13.00 Uhr	Nöthen Trauung
		17.30 Uhr	Nöthen
		19.00 Uhr	Weyer
		19.00 Uhr	Vussem Wortgottesfeier
		19.00 Uhr	Floisdorf vorher Rosenkranz
So.	03.10.	09.00 Uhr	Berg
		09.15 Uhr	Holzheim
		09.15 Uhr	Kallmuth Wortgottesfeier
		10.30 Uhr	Bleibuir
		10.45 Uhr	Mechernich
Mo.	04.10.	18.00 Uhr	Eicks
Di.	05.10.	08.00 Uhr	Bleibuir
		09.00 Uhr	Mechernich
Mi.	06.10.	09.00 Uhr	Weyer
		18.00 Uhr	Strempt
Do.	07.10.	09.00 Uhr	Holzheim

Fr.	08.10.	18.00 Uhr 18.00 Uhr	Berg Roggendorf	Do.	21.10.	09.00 Uhr	Eiserfey
Sa.	09.10.	14.00 Uhr 17.30 Uhr 17.30 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Bleibuir Trauung Nöthen Eiserfey Wortgottesfeier Glehn Strempt	Fr.	22.10.	18.00 Uhr	Roggendorf
So.	10.10.	09.00 Uhr 09.15 Uhr 09.15 Uhr 10.30 Uhr 10.45 Uhr 12.30 Uhr	Eicks Kallmuth Harzheim Wortgottesfeier Bleibuir Mechernich Kallmuth Taufe	Sa.	23.10.	17.30 Uhr 17.30 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Nöthen Wortgottesfeier Eiserfey Kirmes Weyer Strempt Wortgottesfeier Glehn mit Krankensalbung, vorher Rosenkranz
Di.	12.10.	09.00 Uhr	Mechernich	So.	24.10.	09.00 Uhr 09.15 Uhr 10.30 Uhr 10.45 Uhr	Eicks mit Krankensalbung Harzheim Bleibuir mit Krankensalbung Mechernich
Mi.	13.10.	09.00 Uhr (18.00 Uhr)	Weyer Kolvenbach)	Di.	26.10.	08.00 Uhr 09.00 Uhr	Bleibuir Mechernich
Do.	14.10.	09.00 Uhr 19.00 Uhr	Vussem Harzheim	Mi.	27.10.	09.00 Uhr 10.30 Uhr (18.00 Uhr) 18.00 Uhr	Weyer Mechernich Grundschulgottesdienst Kolvenbach) Lückerath
Fr.	15.10.	(18.00 Uhr)	Bergheim)	Do.	28.10.	09.00 Uhr	Vussem
Sa.	16.10.	14.00 Uhr 17.30 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Floisdorf Trauung Nöthen Vussem Weyer Wortgottesfeier Floisdorf mit Krankensalbung, vorher Rosenkranz	Fr.	29.10.	18.00 Uhr	Lorbach
So.	17.10.	09.00 Uhr 09.15 Uhr 09.15 Uhr 10.30 Uhr 10.45 Uhr 12.00 Uhr	Berg mit Krankensalbung Kallmuth Holzheim Wortgottesfeier Bleibuir Mechernich Mechernich Tauffeier	Sa.	30.10.	14.30 Uhr 17.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Kallmuth Trauung Nöthen Gräbersegnung anschl. Messe Kalenberg am Bürgerhaus Floisdorf Vorabendmesse zu Allerheiligen mit Gang zum Friedhof und Gräbersegnung
Mo.	18.10.	18.00 Uhr	Kalenberg am Bürgerhaus	So.	31.10.	09.00 Uhr 10.30 Uhr 10.45 Uhr 17.00 Uhr 19.00 Uhr	Berg anschl. Gang zum Friedhof mit Gräbersegnung Bleibuir anschl. Gang zum Friedhof und Gräbersegnung Roggendorf Kallmuth Gräbersegnung Vorabendmesse Allerheiligen Eiserfey Vorabendmesse Allerheiligen
Di.	19.10.	09.00 Uhr	Mechernich				
Mi.	20.10.	09.00 Uhr 18.00 Uhr	Weyer Strempt				